

GEWALT GEGEN FRAUEN GEHT UNS ALLE AN!

Opferschutz als zivilgesellschaftliche Aufgabe

24. April 2024

Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache. Der Schutz der Betroffenen muss aus verbindlichen Rechtsnormen und aus der Gesellschaft selbst heraus erfolgen, dies besagen auch die 81 Artikel der sogenannten „Istanbul-Konvention“. Die unterzeichnenden Staaten sind angehalten, nicht nur mehr Opferschutz zu gewährleisten, sondern auch Repression und Prävention zu intensivieren. Täter müssen bestraft, sie müssen auch von Gewalttaten abgehalten werden. Die Chance auf ein gewaltfreies Leben für alle Frauen zu erhöhen, sollte zu den hohen Aufgaben sowohl der Exekutive als auch der Zivilgesellschaft gehören.

Mit dem Diktum „Gewalt gegen Frauen geht uns alle an!“ fordert die Bundesinnenministerin Nancy Faeser dazu auf, Frauen besser vor Gewalt zu schützen und dafür zu sorgen, dass die Hemmschwelle von Betroffenen, Hilfe zu suchen, gesenkt wird.

Mit welchen Ansätzen können Sicherheitsbehörden hier einen Beitrag leisten, wie kann polizeiliche Präventionsarbeit aussehen und mit welchen neuen Ansätzen kann dem Thema begegnet werden? Welche repressiven Mittel sind sinnvoll? Wie wirken aktuelle juristische Kontroversen und was können Perspektiven sein?

Die Fragen diskutieren wir mit der Bundesinnenministerin Nancy Faeser, weiteren Gästen und Ihnen!

Hier geht's zur Anmeldung:

www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/274968

Veranstaltungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin (Haus 1) • Hiroshimastr. 17 • 10785 Berlin

PROGRAMM:

18.00 UHR • EINLASS

18.30 UHR • BEGRÜSSUNG

Dr. Sabine Fandrych, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung

**GEWALTSCHUTZ ALS
INNENPOLITISCHE AUFGABE**

Nancy Faeser, Bundesministerin des Innern
und für Heimat

Prof. Dr. Monika Schröttle, FAU

AUF DEM RADAR: FALLBEISPIELE

Asha Hedayati, Juristin und Autorin

GEWALT GEGEN FRAUEN GEHT UNS ALLE AN!

Podiumsdiskussion mit

Nancy Faeser, Bundesministerin des Innern
und für Heimat

Stefanie Knaab, Gewaltfrei in die Zukunft e. V.

Renate Schwarz-Saage, Stiftung deutsches
Forum für Gewaltprävention

20.30 UHR • EMPFANG

MODERATION: Shanli Anwar

VERANTWORTLICH: Prof. Dr. Ursula Bitzegeio, Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION: Katharina van Zanten, Friedrich-Ebert-Stiftung

Bei Fragen zu Barrierefreiheit und Kinderbetreuung wenden Sie sich

bitte an: katharina.vanzanten@fes.de

FOTO: © Picture Alliance

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**